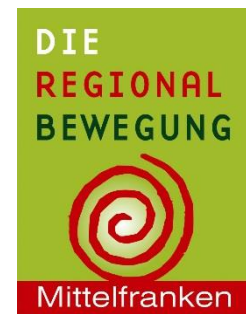


Einladung

zum

REGIONALforum Mittelfranken



Stadt.Land.Regio.

am 5. Juni 2019

von 10.00 bis 17.00 Uhr in Feuchtwangen

Stadt.Land.Regio. in Mittelfranken

Der Bundesverband der Regionalbewegung e.V. und die IG Regionalbewegung Mittelfranken laden herzlich ein zum Regionalforum Mittelfranken Stadt.Land.Regio. Regionalvermarktungsinitiativen, Bauernmärkte, Hofläden und Bauernhofbesuche, Solidarische Landwirtschaftsprojekte, Urban Gardening, Essbare Städte, Verbraucher-Erzeuger-Kooperativen, Ernährungsräte, Abokisten-Systeme und Selbsternteprojekte: all dies sind Ansätze, die steigende Nachfrage nach regionalen Produkten zu organisieren und den Stadt-Land-Dialog zu fördern.

Das Regionalforum soll die große Bandbreite regionaler, zukunftsweisender Vermarktungsinitiativen diskutieren. Mitglieder und Partner der Regionalbewegung werden Erfolgskonzepte und pfiffige Marketinginstrumente der Regionalbewegung vorstellen. Ziel ist es, das Netzwerk auf Bezirksebene weiter auszubauen sowie den Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer untereinander zu fördern. Weiterhin diskutieren wir bei einem Speeddating mit der Politik die Hemmnisse und Herausforderungen für gute Rahmenbedingungen der Regionalvermarktung in Mittelfranken.

Zielgruppen sind Regionalinitiativen, Mitglieder der Regionalbewegung, bäuerliche Direktvermarkter, Lebensmittelhandwerker, Teilnehmer des Bundespreises REGIOkommune, Akteure des Tag der Regionen, Marktschwärmer, Ernährungsräte, Kommunalpolitik und Verwaltung, Vertreter von LEADER-Regionen, DEHOGA, Tourismus, Regionalmanagements, Handel und weitere Interessierte der RegioBranche.

Seien Sie mit dabei – wir freuen uns auf Sie!

Programm am 5. Juni 2019

ab 9.30 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer
10.00 Uhr	Begrüßung Heiner Sindel, Bundesverband der Regionalbewegung e.V. 1. Vorsitzender
	Grußworte Christa Naaß, Stellvertreterin des Bezirkstagspräsidenten Mittelfranken Herbert Lindörfer, Dritter Bürgermeister der Stadt Feuchtwangen Bezirksrat Mittelfranken
10.25 Uhr	Impulsvorträge Kompetenznetzwerk für Regionalität in Deutschland: Einsatz, Nutzen und Mehrwert der Instrumente der Regionalbewegung Ilonka Sindel, Bundesverband der Regionalbewegung e.V., Geschäftsführerin
10.40 Uhr	Die Regionalbewegung in Mittelfranken – ein Überblick Claudia Schreiber, Bundesverband der Regionalbewegung e.V., Projektleiterin
11.00 Uhr	Fair trade Kaffeepause
11.15 Uhr	Wissensmarkt Runde I Mutmacher der Region präsentieren ihre Projekte und Erfolge Die Teilnehmer können sich 2 Panels auswählen und den interessanten Präsentationen folgen. A. Kommunales Engagement – auf dem Weg zur RegioKommune <ol style="list-style-type: none">1. Regionale Akzente in der BioMetropole und Ökomodellregion Nürnberg, Dr. Werner Ebert2. Gutes aus dem Fürther Land, Walter Gieler B. Solidarische Netzwerke zur Nahrungsmittelversorgung <ol style="list-style-type: none">1. Solidarische Landwirtschaft Tempelhof, Sebastian Heilmann2. Marktschwärmerei Erlangen, Kristin Kreitlein C. Kampagnen zur Öffentlichkeitsarbeit „Regionalität“ <ol style="list-style-type: none">1. Tag der Regionen: ein Instrument, um nachhaltigen und regionalen Konsum gesellschaftsfähig zu machen, Melanie Oertel2. Original Regional aus der Metropolregion Nürnberg, Susanne Niemela
12.30 Uhr	Mittagspause mit regionaler Verpflegung

13.30 Uhr	<p>Wissensmarkt Runde II</p> <p>Mutmacher der Region präsentieren ihre Projekte und Erfolge</p> <p>Die Teilnehmer können sich 2 Panels auswählen und den interessantesten Präsentationen folgen.</p>
13.30 Uhr	<p>D. Digitalisierung der Regionalvermarktung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die HofladenBOX – alles total regional aus und für den Landkreis Fürth, Birgit Wegner 2. Die RegioApp – überall und ganz bequem regionale Lebensmittel finden am Beispiel der Regionalinitiativen ALLES e.V. & Regionalbuffet, Claudia Schreiber <p>E. Regionale Produkte in der Gemeinschaftsverpflegung – nicht nur der Wille zählt</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Radikal – Regional: Die Kochmanufaktur GmbH, Lorenz Heri 2. Der Mitarbeiter möchte wissen, was er isst: Datev eG Betriebsgastronomie, Klaus-Jürgen Schumann <p>F. Kauf ´ne Kuh, Marktschwärmer, Food Coop & Co. – Zukunft der Direktvermarktung?</p> <p>Vorstellung und Diskussion von Ergebnissen aus dem Projekt Innodirekt, Dr. Christine Krämer & Michael Böhm</p>
14.45 Uhr	<p>Fair trade Kaffeepause</p>
15.00 Uhr	<p>Fachvortrag</p> <p>Regionalität aus Erzeugersicht: Vorstellung einer Studie des Geschmackstage Deutschland e.V. zu „Regionalen Lebensmitteln“ aus der Sicht von Erzeugern und Verarbeitern</p> <p>Prof. Dr. Holger Buxel, Experte für Lebensmittelmarketing und Professor an der Fachhochschule Münster</p>
15.45 Uhr	<p>Impuls für Kommunen</p> <p>Ernährung als Schlüssel für eine nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung</p> <p>Alexander Handschuh, Sprecher des Deutschen Städte- und Gemeindebundes</p>
16.00 Uhr	<p>Speeddating mit der Politik</p> <p>„Alle wollen regional, doch die Bauernhöfe verschwinden“. Gemeinsam mit Bezirksräten diskutieren die Teilnehmer*innen und Regionalinitiativenvertreter*innen eine „Regionalitätsstrategie für Mittelfranken“.</p> <p>Gesprächspartner beim Speeddating:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Daniel Arnold, Bezirksrat Bündnis 90/Die Grünen • Hans Henninger, Bezirksrat Freie Wähler • Markus Lüling, Bezirksrat FDP • Thomas Zehmeister, Bezirksrat CSU • N.N., SPD
17.00 Uhr	<p>Ende der Veranstaltung</p>

Und wir sind auch mit dabei

Hesselberger - ...aus Frankens fruchtigem Süden, Regionalbuffet e.V., Initiative Lust auf Regionales, Ernährungsrat Nürnberg, Regionalgruppe Netzwerk Blühende Landschaft Westmittelfranken, Ihre Regionalgärtnerei, BBV/Einkaufen auf dem Bauernhof, Artenreiches Land – Lebenswerte Stadt e.V., Die Regionaltheke – von fränkischen Bauern, Einheimischer - ...fällt nicht weit vom Stamm!, Metzgerschlachthof Fürth, Fachberatung für das Fischereiwesen des Bezirks Mittelfranken, Fränkische Moststraße und weitere...

Informationen und Anreise

Veranstalter

Bundesverband der Regionalbewegung e.V.

IG Regionalbewegung Mittelfranken

Hindenburgstraße 11

91555 Feuchtwangen

T: 09852 – 1381

E: info@regionalbewegung.de

www.regionalbewegung.de



Veranstaltungsort

Ulrichsaal

Am Bleichwasen 2

91555 Feuchtwangen

Anreise per Bus & Bahn

Zielbahnhöfe der DB: Ansbach oder Dombühl

Anschließend mit dem Bus nach Feuchtwangen (von Ansbach Linie 805, von Dombühl Linie 813), Haltestelle Mooswiese.

Von dort ist der Ulrichsaal in ca. 200 m fußläufig erreichbar.

Anreise mit dem PKW

Kostenloses Parken ist auf dem Parkplatz Mooswiese möglich.

Von dort ist der Ulrichsaal in ca. 200 m fußläufig erreichbar.

Kontakt

Ilonka Sindel, sindel@regionalbewegung.de

Claudia Schreiber, schreiber@regionalbewegung.de

Das Regionalforum findet statt mit Unterstützung des Bezirks Mittelfranken

